UNSERE ANSPRECHPARTNER

Herbert Heistermann
1. Vorsitzender
Waldstraße 10, 33813 Oerlinghausen
33813 Oerlinghausen
Tel. / Fax: 0 52 02 / 30 41
E-Mail: info@kehlkopflose-bielefeld.de

Magnar Reiter
2. Vorsitzender
Neue Str. 59, 32609 Hüllhorst
Tel.: +49 170 381 66 82
E-Mail: reiter.huellhorst@outlook.de

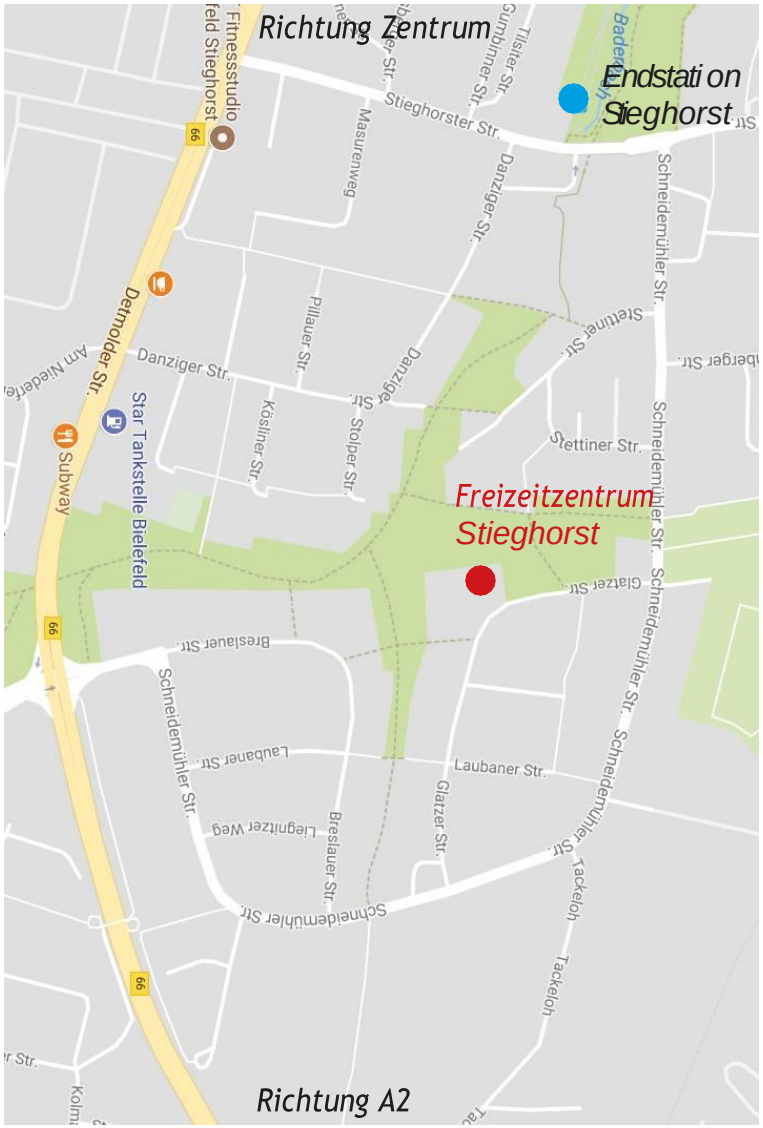
Besuchen Sie unsere Gruppentreffen!

Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat um 15 Uhr im Freizeitzentrum Stieghorst.

Freizeitzentrum Stieghorst (Café Biscuit)
Glatzer Straße 13-21
33605 Bielefeld

Öffentliche Verkehrmittel
Straßenbahn Linie 4
bis Endstation Stieghorst Fußweg
ca. 10 min

Anfahrt zum Treffen



SIE SUCHEN HILFE ?

Wir helfen seit über 40 Jahren !

Bezirksverein der

Kehlkopflosen Bielefeld e.V.

Gemeinnütziger Verein

Wir sind Mitglied im Bundesverband Kehlkopf- und Kopf-Hals-Tumore e.V. und kooperieren als Selbsthilfegruppe mit der HNO-Fachklinik am Univ.-Klinikum Bielefeld-Mitte

www.kehlkopflose-bielefeld.de

DER VEREIN

Der Bezirksverein der Kehlkopflosen Bielefeld e.V. ist eine Selbsthilfegruppe, welche Menschen vereinigt, die kehlkopflos sind oder am Kehlkopf operiert wurden.

Krankheit und Operation bedeutet für Betroffene ein echtes Schicksal. Sie werden herausgerissen aus einem bis dahin geregelten Lebensalltag.

Mit unserer Selbsthilfegruppe möchten wir das Schicksal der Betroffenen und Angehörigen erleichtern, indem wir Sie vor und nach der Operation begleiten.

Sie möchten noch mehr über uns erfahren oder Mitglied werden? Rufen Sie an oder mailen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

BzV der Kehlkopflosen Bielefeld e.V.
Waldstraße 10, 33813 Oerlinghausen

Tel./Fax: 0 52 02 / 30 41
E-Mail: info@kehlkopflose-bielefeld.de

UNSERE ZIELE

Wir wollen den an bösartigen Kehlkopftumoren Erkrankten schon vor der Operation und in der schweren Zeit danach, mit unseren Erfahrungen und Aufklärungsgesprächen zur Seite stehen.

Wir wollen helfen, mit den seelischen Belastungen und der Hilflosigkeit in der ersten Zeit nach der Operation fertig zu werden.

Wir wollen Kehlkopfoperierten beistehen im Umgang mit Ämtern, den Krankenkassen, Rentenversicherungen und Arbeitgebern, um die gesetzlichen Rechte und Ansprüche geltend zu machen.

Wir wollen helfen, dass Betroffene und deren Angehörige nicht ins soziale Abseits geraten. Manche Kehlkopflose laufen Gefahr, bedingt durch den Verlust der Stimme und durch die Halsatmung, sich zu isolieren. Dem entgegenzuwirken bieten wir unsere monatlichen Treffen an.

Wir haben wieder gelernt zu leben und zu lachen...

Sie können es auch!

WAS WIR ANBIETEN

- **Wir** geben unsere Erfahrung weiter
- **Wir** betreuen Betroffene vor und nach der Operation
- **Wir** sind Ansprechpartner für Betroffene und Angehörige
- **Wir** geben Hinweise über Fachärzte, Logopäden, Physiotherapeuten und Reha-Kliniken
- **Wir** beraten in sozialen Angelegenheiten
- Treffen und Seminare zum Gedankenaustausch und der sozialen Kommunikation
- Übermittlung von Informationsmaterial
- **Teilnahme** an Veranstaltungen für Kehlkopflose und Kehlkopfoperierte